

RS AsylGH 2009/8/31 E12 308223-1/2008

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.2009

Norm

AVG §39 Abs2

AVG §46

1. AVG § 39 heute
 2. AVG § 39 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 39 gültig von 20.04.2002 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 4. AVG § 39 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 5. AVG § 39 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 46 heute
 2. AVG § 46 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Rechtssatz 1

Wenn im Beschwerdeschriftsatz gerügt wird, es fehlten Aussagen darüber, ob er aufgrund seiner halb-aserbaidtschanischen Abstammung im Heer von Übergriffen durch Vorgesetzte und Kameraden bedroht sei, so ist das insofern unrichtig, weil - wie bereits angeführt - Abkömmlinge aus armenisch-aserbaidtschanischen Mischehen vor (erneuter) Verfolgung hinreichend sicher sind, andererseits wurde von ihm ein solches Vorbringen im Verfahren nicht erstattet, Ermittlungen in diese Richtung liefen also auf einen (unzulässigen) Erkundungsbeweis hinaus, weil diese dazu dienten, ein solches Vorbringen erst zu erstatten.

Schlagworte

Erkundungsbeweis, Ermittlungspflicht

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2009

Quelle: Asylgerichtshof AsylGH, <http://www.asylgh.gv.at>